



KABEL

Allgemeine Daten Anschlüsse

	Nominal- Spannung	Stromaufnahme (lastabhängig)	Stromaufnahme (max.)	Anlaufstrom Pumpe (max.)	Vorgeschaltete Sicherung (max.)
Fahrzeug- anwendungen	24 V AC/DC	1,25 A ²⁾	< 2,5 A	4,5 A	3 A ³⁾ ⁴⁾
	12 V DC	2,4 A ²⁾	< 5 A	9 A	5 A ³⁾ ⁴⁾
Industrie- anwendungen	24 V AC/DC ¹⁾	1,25 A ²⁾	< 2,5 A	4,5 A	4 A ⁴⁾
	12 V DC ¹⁾	2,4 A ²⁾	< 5 A	9 A	6 A ⁴⁾
	115 V AC	0,25 A ²⁾	< 0,5 A	1 A	1 A ⁴⁾
	230 V AC	0,125 A ²⁾	< 0,25 A	1 A	1 A ⁴⁾

¹⁾ Anzuwendende Schutzmaßnahmen für Betrieb gemäß der vorgesehenen Anwendung:

Funktionskleinspannung mit sicherer Trennung

Protective Extra Low Voltage (PELV, Schutzkleinspannung)

Normen: EN60204 Teil I: 1992/IEC204-1:1992, geändert durch
DIN VDE 0100 Teil 410 / IEC 364-4-41:1992

²⁾ Typischer Wert für Umgebungstemperatur 25 °C und Betriebsdruck 150 bar

³⁾ Schutzschalter entsprechend DIN 72581 T.3

⁴⁾ Leiter: Querschnitt 1,5 mm², Länge ≤ 12m

IP-Schutzart

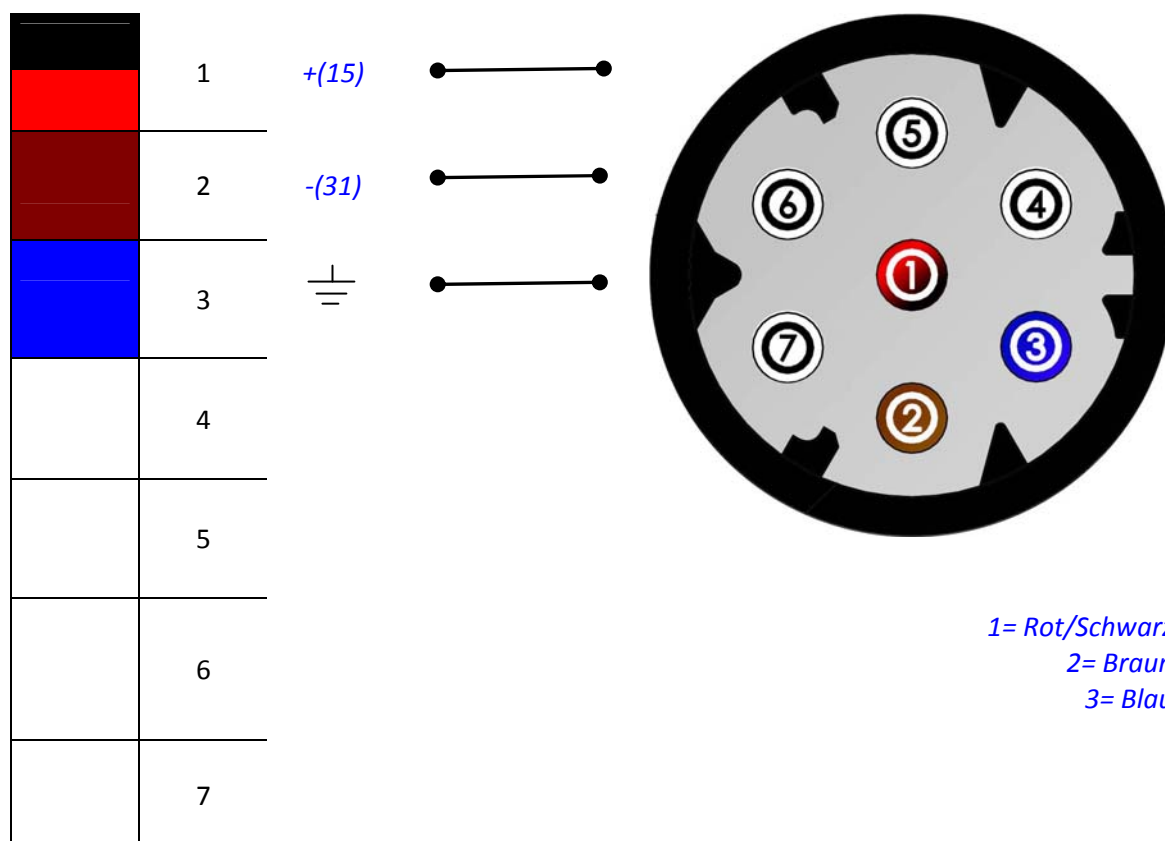
Pumpe IP5K6K

Bajonett-Anschluss IP6K9K

M12x1 Anschluss IP67

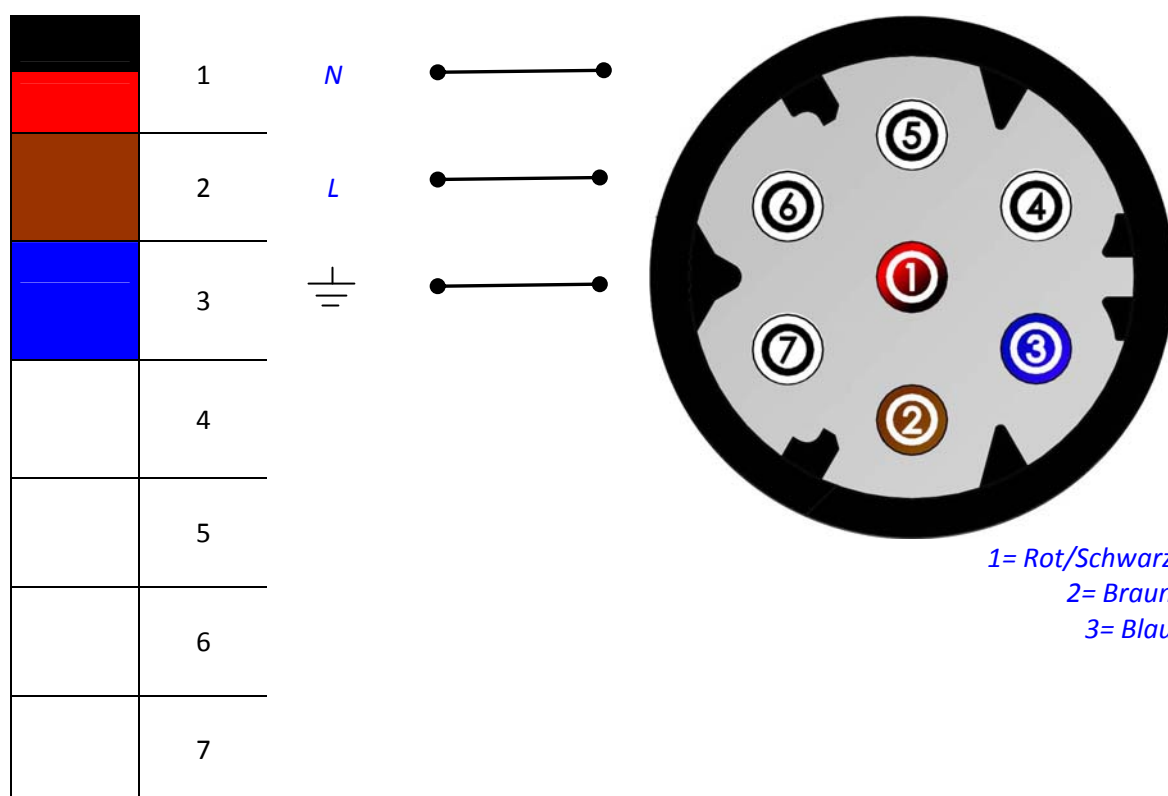


KABEL
12-24 V DC
OHNE ZEITGEBER
3-adriges Kabel



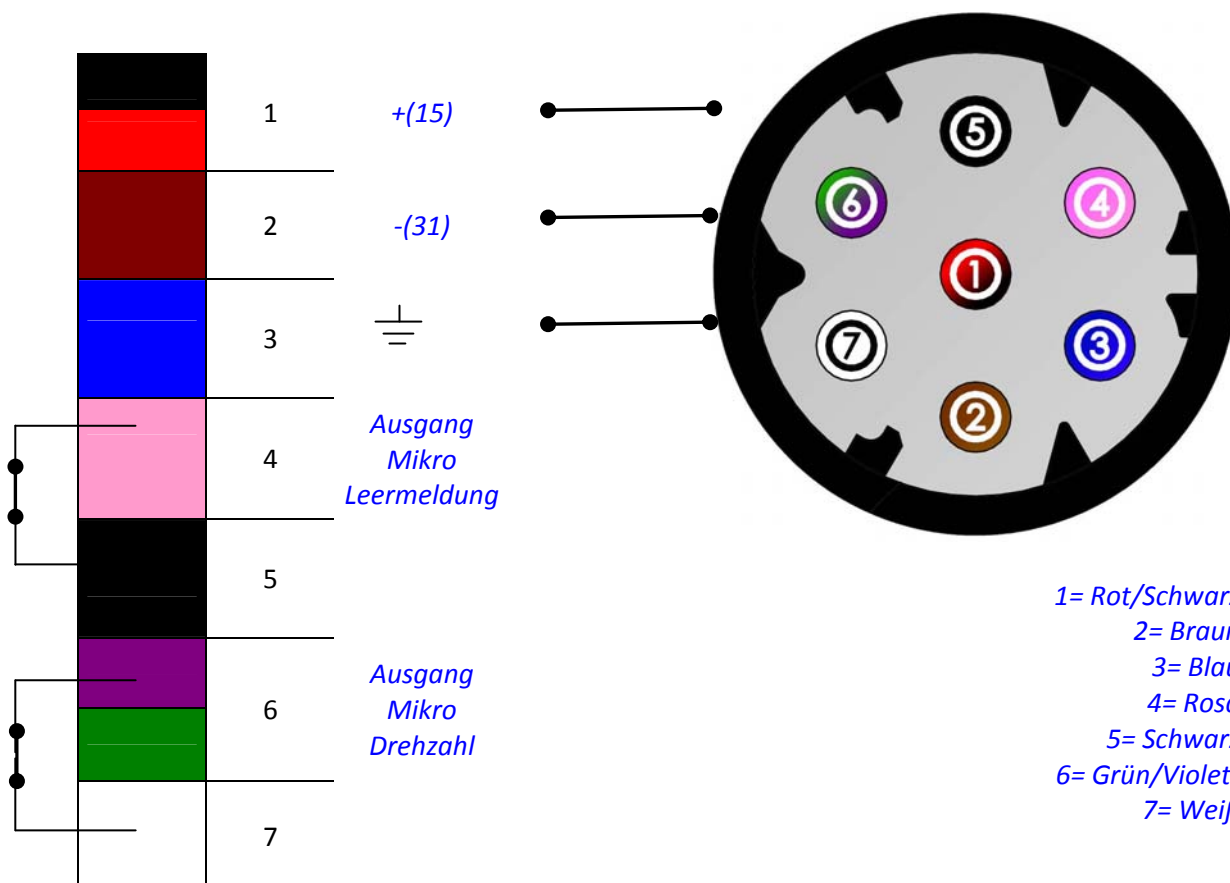


KABEL
24/115/230 V AC
OHNE ZEITGEBER
3-adriges Kabel





KABEL
12-24 V DC
OHNE ZEITGEBER
3-adriges Kabel

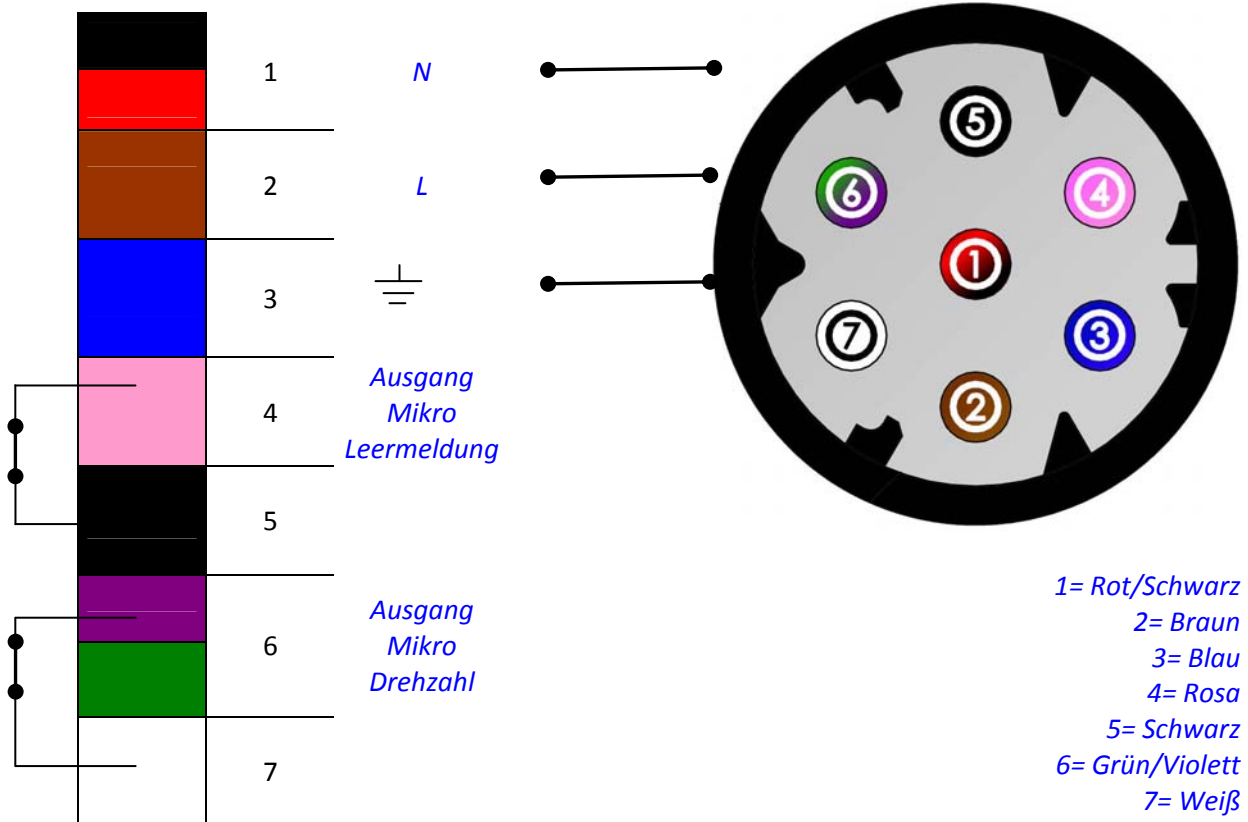


Der Kontakt zwischen 4 und 5 ist geschlossen; während sich der Behälter mit dem Schmierstoff leert, gibt es einen **Impuls bei jedem Hub**, der durch eine externe SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung) gesteuert werden kann, die einen Alarm bei Verlust von Schmierstoff ausgibt.

Der Kontakt zwischen 6 und 7 öffnet bei jedem Hub. Wenn die **Impulse ausbleiben**, und zwar für mehr als 20 Sek., meldet die externe SPS einen Drehzahlalarm.



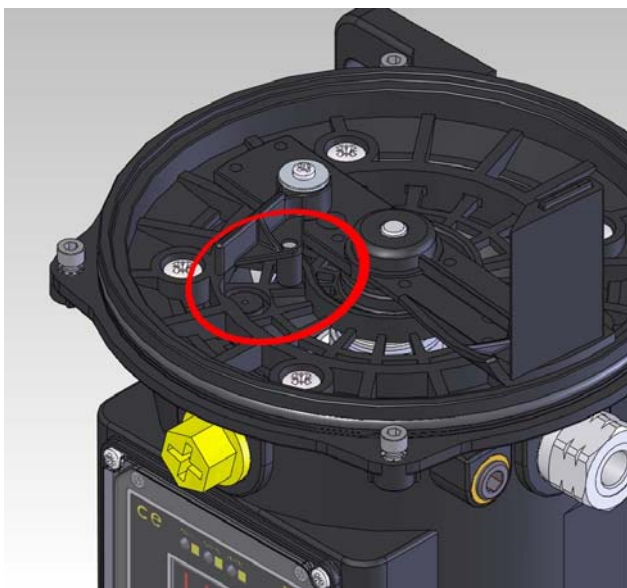
KABEL
24/115/230 V AC
OHNE ZEITGEBER
7-adriges Kabel



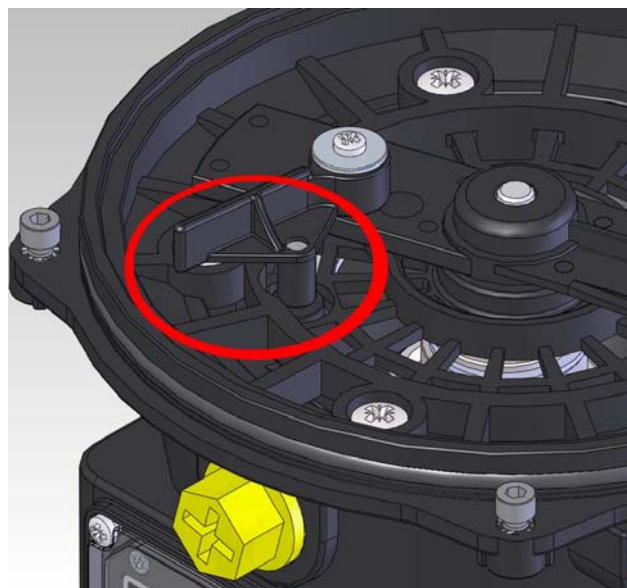
Der Kontakt zwischen 4 und 5 ist geschlossen; während sich der Behälter mit dem Schmierstoff leert, gibt es einen **Impuls bei jedem Hub**, der durch eine externe SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung) gesteuert werden kann, die einen Alarm bei Verlust von Schmierstoff ausgibt.

Der Kontakt zwischen 6 und 7 öffnet bei jedem Hub. Wenn die **Impulse ausbleiben**, und zwar für mehr als 20 Sek., meldet die externe SPS einen Drehzahlalarm.

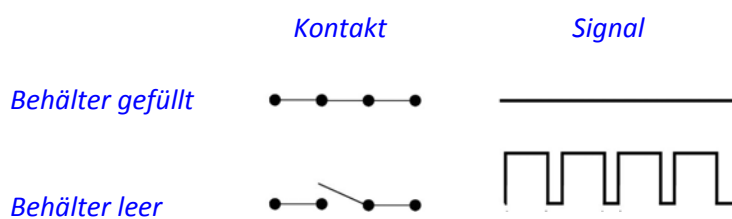
FETT SCHALTER FÜR LEERMELDUNG
OHNE ZEITGEBER



Schaltensor für Leermeldung ist im Boden des Behälters integriert. Ein beweglicher Magnet auf dem Rührer wird im kleinen, inneren Umfang gehalten, wenn der Behälter voll ist und sich der Rührer dreht (Abb. 1).

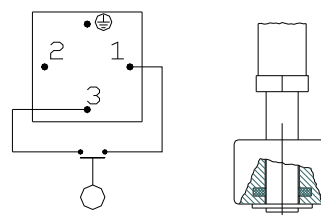


Wenn kein Schmierfett vorhanden ist, dreht sich der Magnet im äußeren Umfang und passiert den Sensor für Leermeldung. Bei jeder Umdrehung wird ein Impuls (von geschlossen zu geöffnet) erzeugt (Abb. 2)



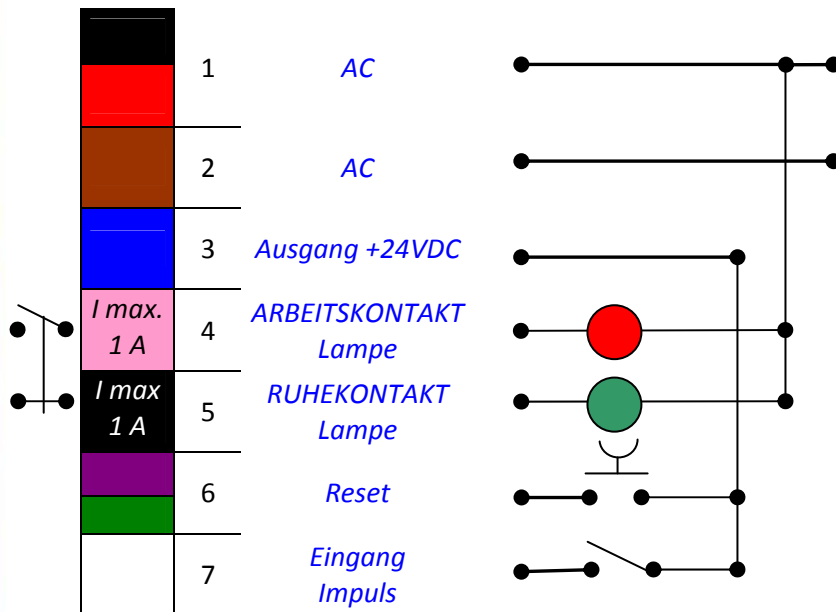
ÖL SCHALTER FÜR LEERMELDUNG
OHNE ZEITGEBER

Arbeitskontakt - Kontakt öffnet, wenn Behälter leer ist





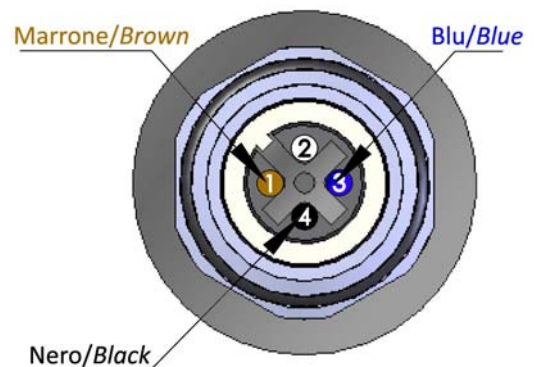
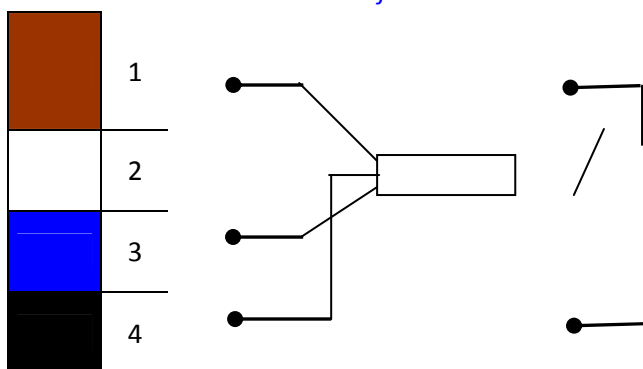
KABEL
24 V AC
MIT ZEITGEBER



1= Rot/Schwarz
2= Braun
3= Blau
4= Rosa
5= Schwarz
6= Grün/Violett
7= Weiß

Induktiver Sensor
PNP-Schließer

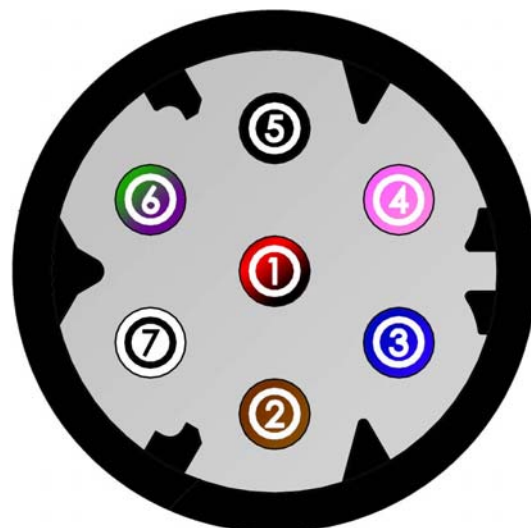
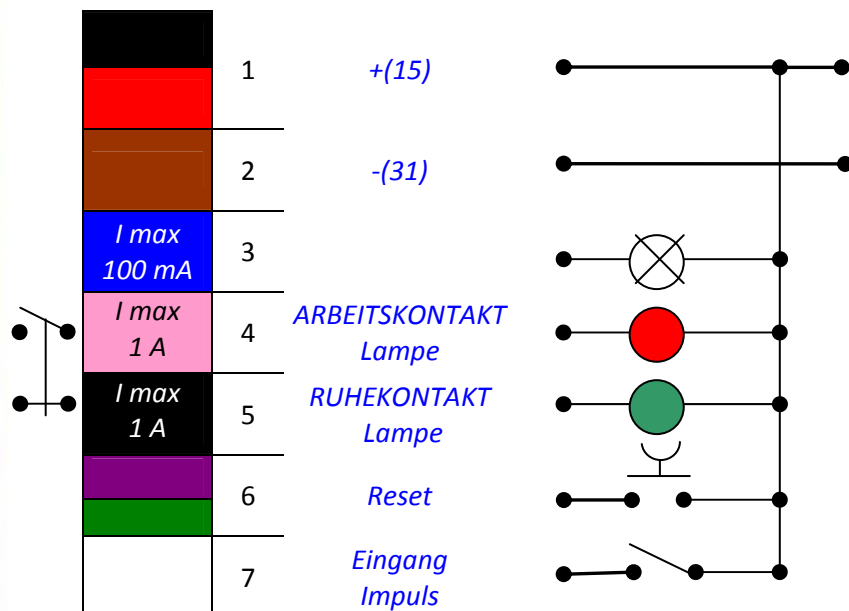
Mikro



Folgen Sie diesem Schema, wenn
auf dem Progressivverteiler oder
beim Auslass der Pumpe eine
Steuerung montiert wird.



KABEL
12/24 V DC
MIT ZEITGEBER

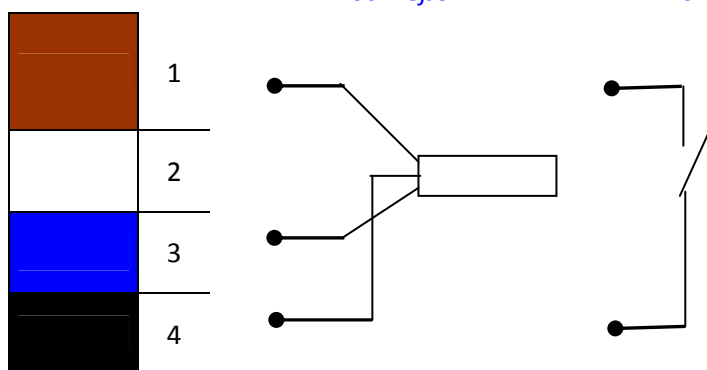


Die mit Kontakt 3 verbundene Lampe ist während der Arbeitszeit, oder wenn die Reset-Taste gedrückt wurde, **dauernd an und blinkt** bei Alarm.

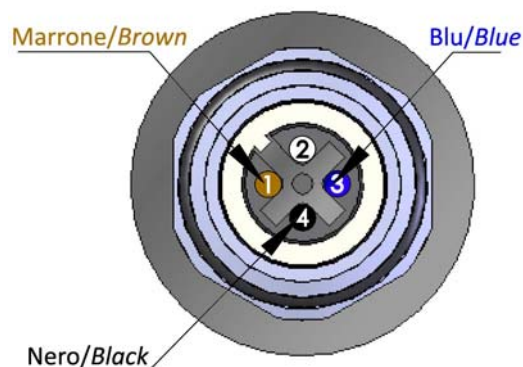
1= Rot/Schwarz
2= Braun
3= Blau
4= Rosa
5= Schwarz
6= Grün/Violett
7= Weiß

Induktiver Sensor
PNP-Schließer

Mikro

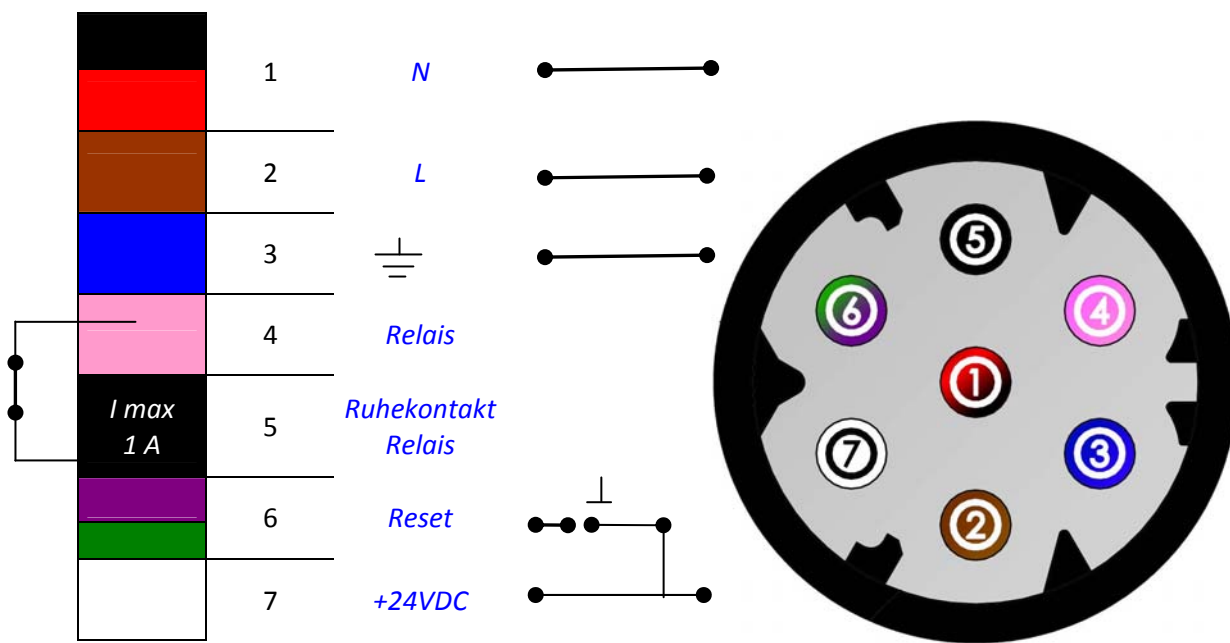


Folgen Sie diesem Schema, wenn auf dem Progressivverteiler oder beim Auslass der Pumpe eine Steuerung montiert wird.





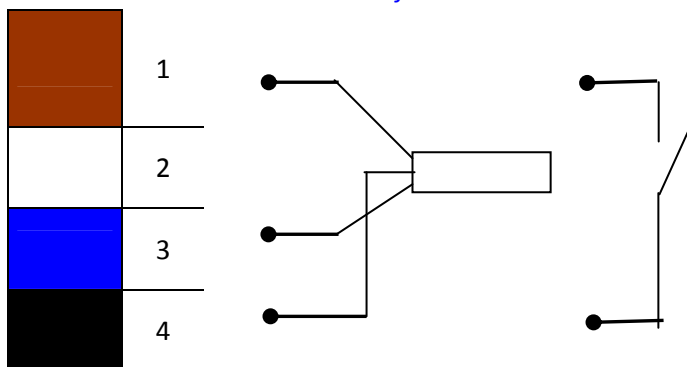
KABEL
115/230 V AC
MIT ZEITGEBER



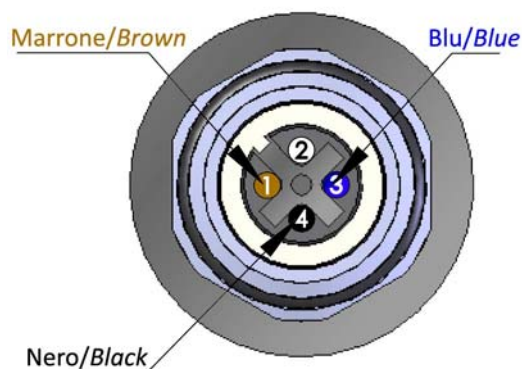
Induktiver Sensor
PNP-Schließer

Mikro

1= Rot/Schwarz
2= Braun
3= Blau
4= Rosa
5= Schwarz
6= Grün/Violett
7= Weiß

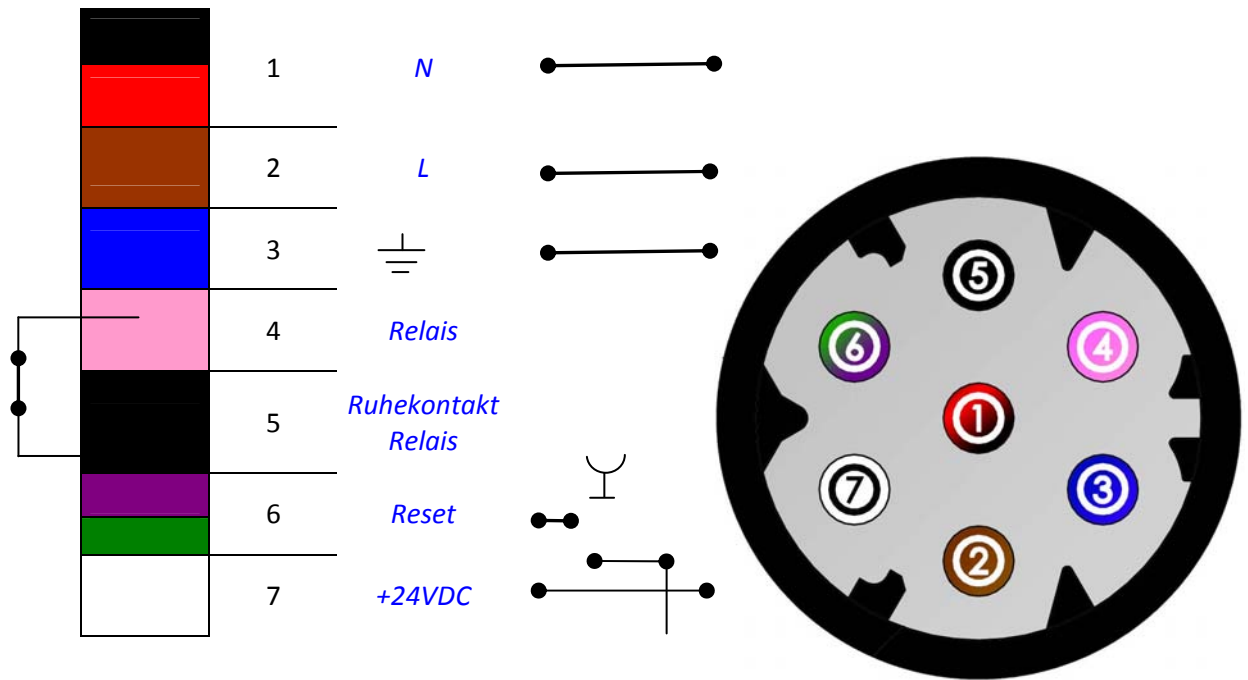


Folgen Sie diesem Schema, wenn auf
dem Progressivverteiler oder beim
Auslass der Pumpe eine Steuerung
montiert wird.





SPEZIELLE PUMPENKABEL
115/230 V AC
MIT ZEITGEBER
IMPULSE PAUSEZEIT UND
STEUERUNG DES PROGRESSIVVERTEILERS

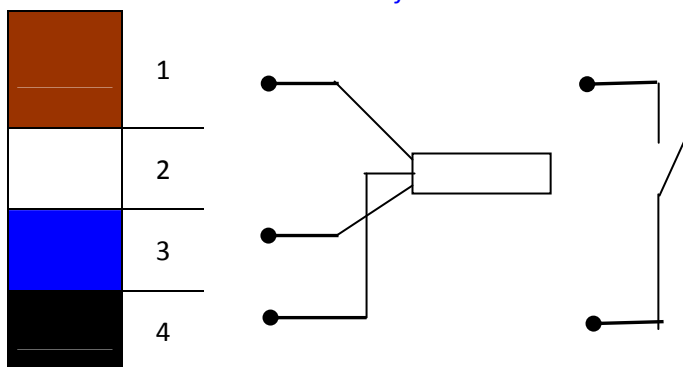


1= Rot/Schwarz
2= Braun
3= Blau
4= Rosa
5= Schwarz
6= Grün/Violett
7= Weiß

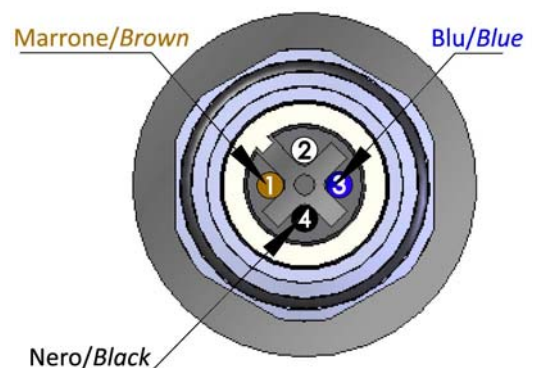
Steuerung Progressivverteiler CN1

Induktiver Sensor
PNP-Schließer

Mikro



Folgen Sie diesem Schema, wenn auf
dem Progressivverteiler oder beim
Auslass der Pumpe eine Steuerung
montiert wird.



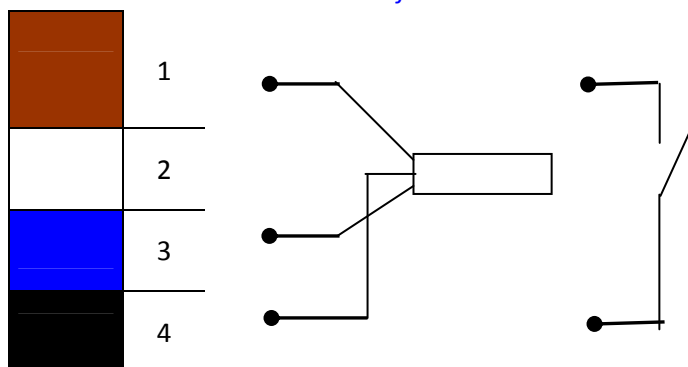


zum Senden von Impulsen CN2

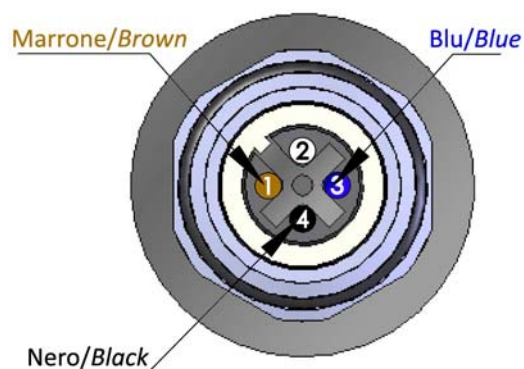
Induktiver Sensor

PNP-Schließer

Mikro

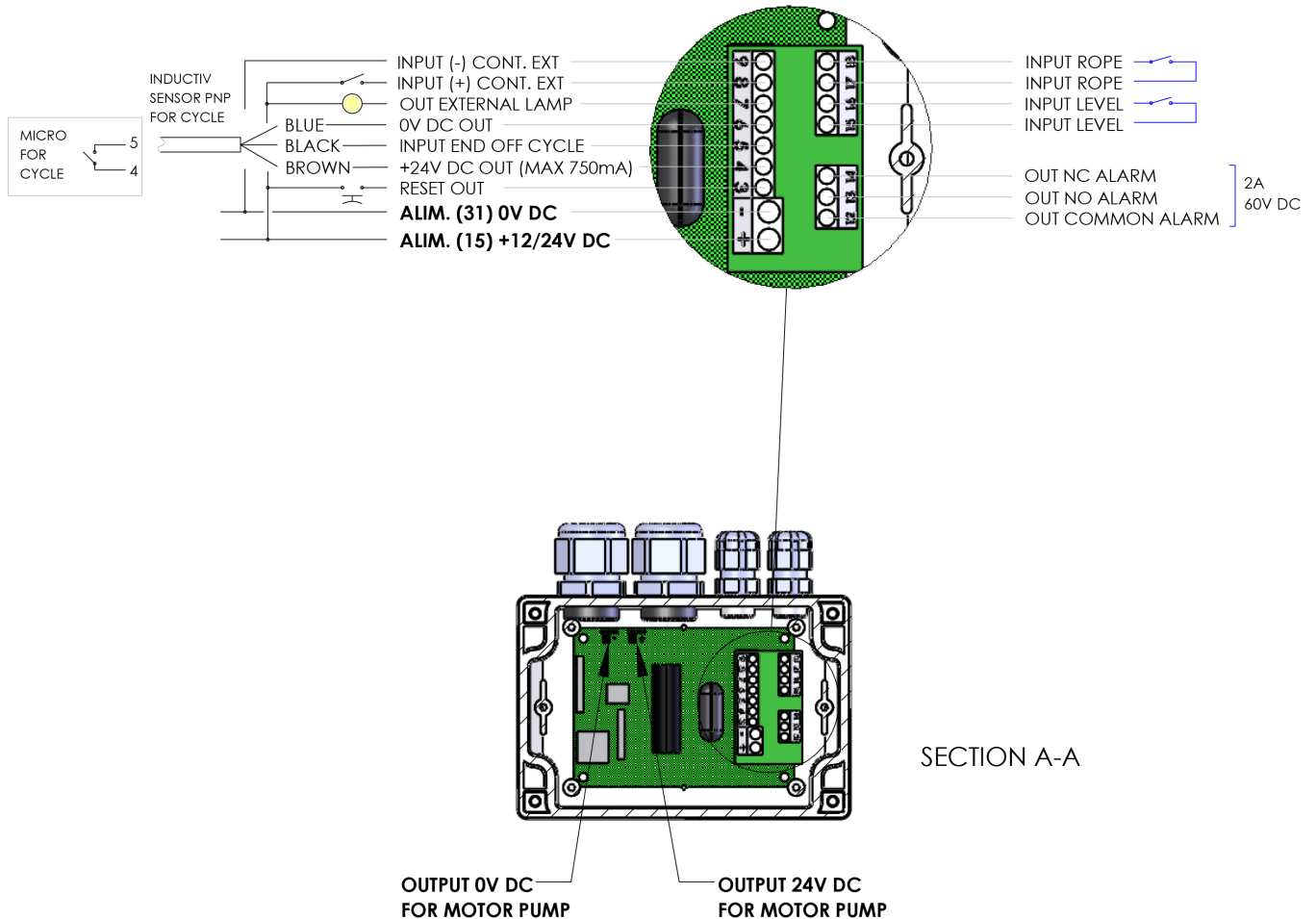


Folgen Sie diesem Schema, wenn auf dem Progressivverteiler oder beim Auslass der Pumpe eine Steuerung montiert wird.





KABEL
MIT EXTERNEM ZEITGEBER



ZUBEHÖR

INTERNER ZEITGEBER

40.CCT.AC.00 – 24 V AC

40.CCT.DC.00 – 12/24 V DC



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannung: 9 – 30 V DC

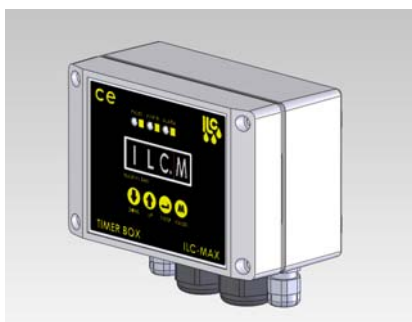
Stromaufnahme: 12 V DC 40 mA
24 V DC 30 mA

Temperatur: von -20 bis 80 °C

EXTERNER ZEITGEBER

40.BCT.BT.AC – 24 V AC

40.BCT.BT.DC – 12/24 V DC

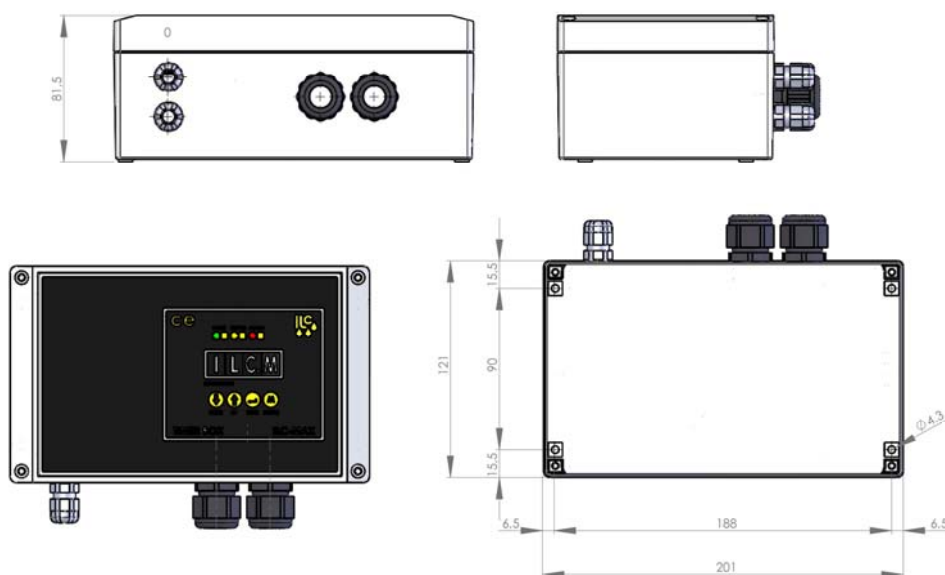


TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannung: 9 – 30 V DC

Stromaufnahme: 12 V DC 40 mA
24 V DC 30 mA

Temperatur: von -20 bis 80 °C



EINSTELLUNG ZEITGEBER

Zum Zugriff auf den Zeitgeber entfernen Sie die transparente Abdeckung durch Lösen der vier Schrauben, wie in den folgenden Abbildungen dargestellt.



EINSTELLUNG ZEITGEBER

Grundeinstellungen

Nach dem Einschalten führt der Zeitgeber einen Lampentest durch, währenddem [8.8.8.8] angezeigt wird. Danach wird die Version der installierten Software angezeigt [z.B. 03.10] und nach Anzeige des Modells [ILC.M] und ungefähr einer Sekunde Pause [----] geht der Zeitgeber in den PAUSE-ARBEIT (PAUSE - WORK) - **Betriebsmodus** (Sie können, abhängig vom Anhalten während des Testens, eine von zwei Phasen auswählen); andere Funktionen sind deaktiviert (0).
Voreinstellungen: Pause 2 Minuten, Arbeit 30 Sekunden.
Dies sind die Mindesteinstellungen für den Ablauf PAUSE-ARBEIT.



Zum Einstellen von Pause und Arbeit drücken Sie  für mindestens drei Sekunden. Somit gelangen Sie in den **Editiermodus** und es wird [E-CM] angezeigt.
Drücken Sie einmal  zur Position [E-FU], um den Funktionsmodus auszuwählen:
PL -> Pause-Arbeit [PL-P und PL-L]
IL -> Impuls-Arbeit [IL-P und IL-L]
PC -> Pause-Drehzahl [PC-P und PC-L]
IC -> Impuls-Drehzahl [IC-P und IC-L]



Wurde zum Beispiel [F-PL] gewählt, drücken Sie einmal  zur Position [E-PM] und drücken Sie . Verwenden Sie zum Einstellen der Pausenzeit (Minuten) die Pfeiltasten  und . Wenn die Pausenzeit in Minuten eingestellt ist, drücken Sie , um wieder zum vorherigen Menü zu gelangen.

Im Menü wird durch Drücken von  [E-PH] angezeigt, für die Einstellung der Pausenzeit (Stunden). Drücken Sie  und wählen Sie die Pausenzeit (Stunden) mit den Pfeiltasten  und . Wenn die Pausenzeit in Stunden eingestellt ist, drücken Sie , um wieder zum vorherigen Menü zu gelangen.
Zum Einstellen der Arbeitszeit (Sekunden) drücken Sie . Es wird [E-LS] angezeigt. Drücken Sie  und wählen Sie die Arbeitszeit (Sekunden) mit den Pfeiltasten  und . Wenn die Arbeitszeit in Sekunden eingestellt ist, drücken Sie , um wieder zum vorherigen Menü zu gelangen.



Durch Drücken von  wird die Arbeitszeit (Minuten) angezeigt [E-LM]. Drücken Sie  und wählen Sie die Arbeitszeit (Minuten) mit den Pfeiltasten  und . Wenn die Arbeitszeit in Minuten eingestellt ist, drücken Sie , um wieder zum vorherigen Menü zurückzugelangen.
Dann ist der Zeitgeber entsprechend Ihren Wünschen eingestellt. Drücken Sie  für mindestens drei Sekunden, um den **Editiermodus** zu verlassen und in den **Betriebsmodus** zurückzugelangen. Die Zeit ist eingestellt und es wird der Ablauf PAUSE-ARBEIT angezeigt.



Wenn beim Zeitgeber zwei Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich die Anzeige ab, um Energie zu sparen. Zum Einschalten der Anzeige drücken Sie wieder .



EINSTELLUNG ZEITGEBER
Erweiterte Einstellungen

Nach dem Einschalten führt der Zeitgeber einen Lampentest durch, währenddem [8.8.8.8] angezeigt wird. Danach wird die Version der installierten Software angezeigt [z.B. 03.10] und nach der Anzeige des Modells [ILC.M] und ungefähr einer Sekunde Pause [---] geht der Zeitgeber in den PAUSE-ARBEIT-Betriebsmodus (Sie können, abhängig vom Anhalten während des Testens, eine von zwei Phasen auswählen); andere Funktionen sind deaktiviert (0).
Voreinstellungen: Pause 2 Minuten, Arbeit 30 Sekunden.
Dies sind die Mindesteinstellungen für den Ablauf PAUSE-ARBEIT.



- BETRIEBSMODUS -

Der Zeitgeber hat zwei verschiedene Modi: **Betriebsmodus** und **Editiermodus**. Im **BETRIEBSMODUS** hat der Zeitgeber vier Funktionsmodi:

PL -> Pause-Arbeit [PL-P und PL-L]

IL -> Impuls-Arbeit [IL-P und IL-L]

PC -> Pause-Drehzahl [PC-P und PC-L]

IC -> Impuls-Drehzahl [IC-P und IC-L]

FKT.	PAUSEBEREICH	ARBEITSBEREICH
PL	002M-999M Minuten 000H-999H Stunden Mindestpausenzeit: 2 min Gesamtzeit entspricht der Summe aus Stunden und Minuten.	030S-999S Sekunden 000M-999M Minuten Mindestarbeitszeit: 30 s Gesamtzeit entspricht der Summe aus Minuten und Sekunden.
IL	2-9999 Impulse	030S-999S Sekunden 000M-999M Minuten Mindestarbeitszeit: 30 s Gesamtzeit entspricht der Summe aus Minuten und Sekunden.
PC	002M-999M Minuten 000H-999H Stunden Mindestpausenzeit: 2 min Gesamtzeit entspricht der Summe aus Stunden und Minuten.	9-999 Hübe
IC	2-9999 Impulse	9-999 Hübe





Beim Scrollen im **Hauptmenü** mit wird angezeigt:
 [025.0] Betriebszustand (z.B. verbleibende Arbeitszeit 25 s)
 [P24.0] Versorgungsspannung Zeitgeber (z.B. 24V)
 [H35.0] interne Temperatur Zeitgeber (z.B. 35°C)
 [PL-L] Funktionsmodus (z.B. Arbeiten in Pause-Arbeit)
 [F-00] Alarm (z.B. kein Alarm)



BETRIEBSZUSTAND

[042M] im PL-L Modus ist dies die verbleibende Arbeitszeit in Minuten (z.B. 42 min). Ohne Buchstaben M steht die Zahl für die verbleibenden Sekunden (während der letzten Minute zeigt die Anzeige 052.0 = 52 s)

[035H] im PL-P Modus ist dies die verbleibende Pausenzeit in Stunden (z.B. 35 Stunden). Während der letzten Stunde werden Minuten angezeigt und während der letzten Minute Sekunden.

[054M] im IL-L Modus ist dies die verbleibende Arbeitszeit in Minuten. Während der letzten Minute werden Sekunden angezeigt.

[1234] im IL-P Modus ist dies die Anzahl verbleibender externer Impulse bis zum Umschalten auf Arbeit (z.B. 1234 Impulse)

[-036] im PC-L Modus ist dies die Anzahl verbleibender Hube (z.B. 36 Hube)

[041H] im PC-P Modus ist dies die verbleibende Pausenzeit in Stunden. Während der letzten Stunde werden Minuten angezeigt und während der letzten Minute Sekunden.

[-011] im IC-L Modus ist dies die Anzahl verbleibender Hube.

[1234] im IC-P Modus ist dies die Anzahl verbleibender externer Impulse bis zum Umschalten auf Arbeit.



ALARMMELDUNGEN

[F-00] kein Alarm

[1.1AC] Alarm Ablauf

[1.1AP] Alarm Überdruck

[1.1AL] Alarm Leermeldung

[1.1AM] Alarm Drehzahl

[1.1AH] Alarm hohe Temperatur

[1.1AU] Alarm niedrige Spannung

[1.1AS] Alarm Status Antrieb





- EDITIERMODUS -

Editiermodus ermöglicht Änderungen von Steuerparametern. Drücken Sie im Betriebsmodus für mindestens drei Sekunden , um in den Editiermodus zu gelangen (Betriebsmodus wird angehalten). Verwenden Sie zum Scrollen im Hauptmenü .

[E-CM] Menüversion (Zeitgeber befindet sich standardmäßig im Grundmodus)

[E-FU] Funktionsmodus

[E-PM] Pausenzeit in min *

[E-PH] Pausenzeit in Stunden *

[E-LM] Arbeitszeit in min *

[E-LS] Arbeitszeit in s *

[E-IP] Anzahl der Pausenimpulse *

[E-CL] Anzahl der Hübe *

[E-AE] Reset oder extra Ablauf

[E-PL] Vorschmierung

[E-AC] Alarm Ablauf

[E-AP] Alarm Überdruck

[E-AL] Alarm Leermeldung

[E-AM] Alarm Drehzahl

[E-AH] Alarm Temperatur

[E-AU] Alarm niedrige Spannung

[E-AS] Alarm Status Antrieb

* Parameter mit Sternchen sind nicht alle im Hauptmenü. Sie werden abhängig vom Funktionsmodus angezeigt (Voreinstellung FUPL)

z.B.:

[E-PM] Pausenzeit in min

[E-PH] Pausenzeit in Stunden

[E-LM] Arbeitszeit in min

[E-LS] Arbeitszeit in s

Der Zeitgeber wird standardmäßig mit allen Funktionen ausgeliefert [0 = deaktiviert]. Zur Änderung eines Parameters wählen Sie ihn aus, drücken Sie  und betätigen Sie  und . Wenn der Parameter eingestellt ist, drücken Sie  um wieder ins Hauptmenü zurückzugelangen.

Wenn im **Editiermodus** zwei Minuten lang keine Taste gedrückt wird, geht der Zeitgeber zurück in den Betriebsmodus, ohne Änderungen zu speichern.

Zum Speichern von Änderungen und um zurück in den **Betriebsmodus** zu gelangen, drücken Sie für drei Sekunden die Taste .



Grüne LED leuchtet: Pumpe ist im Zustand **Pause**



Gelbe LED leuchtet: Pumpe ist im Zustand **Arbeit**



Rote LED blinkt: Zeitgeber ist im Zustand **Alarm**



Grüne und gelbe LED blinken: Zeitgeber ist im **Editiermodus**



Grüne, gelbe und rote LED blinken: Pumpe ist **angehalten**.



Zum Aufrufen des vollständigen Menüs wählen Sie (E-CM), drücken Sie M und betätigen Sie ↓ oder ↑ zur Auswahl von (CM-F). Drücken Sie M zur Bestätigung. CM-B –Grundmenü (Base Menu): darin ist es nur möglich, den Funktionsmodus zu wählen und Parameter einzustellen (Pause - Arbeit) CM-F –Vollständiges Menü (Complete Menu): darin ist es möglich, alle Funktionen des Zeitgebers mit Alarmen und Vorschmierung zu aktivieren.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-PM] Pausenzeit in min [E-PH] Pausenzeit in Stunden [E-LM] Arbeitszeit in min [E-LS] Arbeitszeit in s [E-IP] Pausenimpulse [E-CL] Arbeitshübe [E-AE] Reset [E-PL] Vorschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	
Zum Aufrufen des Funktionsmodus wählen Sie E-FU, drücken Sie M und betätigen Sie ↓ oder ↑ FU.PL – Intervalle Pausen- und Arbeitszeiten FU.IL –Arbeit ist ein Zeitintervall, in der Pause werden die externen Impulse gezählt FU.PC –Arbeitszeit ist die Anzahl von Hüben, Pause ist ein Zeitintervall FU.IC –Arbeitszeit ist eine Anzahl von Hüben, in der Pause werden die externen Impulse gezählt Wenn Funktionsmodus ausgewählt wurde, drücken Sie M zur Bestätigung.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-PM] Pausenzeit in min [E-PH] Pausenzeit in Stunden [E-LM] Arbeitszeit in min [E-LS] Arbeitszeit in s [E-IP] Pausenimpulse [E-CL] Arbeitshübe [E-AE] Reset [E-PL] Vorschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	
Funktionsmodus FU.PL E-PM PAUSENZEIT IN MIN E-PH PAUSENZEIT IN STUNDEN Die Änderung dieser Parameter ändert die Pausenzeit. Wählen Sie die Menüoption für die Einstellung, drücken Sie M und betätigen Sie ↓ oder ↑, um den angezeigten Wert zu verringern oder zu erhöhen. Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von M Wiederholen Sie diese Schritte für: E-LS ARBEITSZEIT IN SEK E-LM ARBEITSZEIT IN MIN Die Änderung dieser Parameter ändert die Arbeitszeit.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-PM] Pausenzeit in min [E-PH] Pausenzeit in Stunden [E-LM] Arbeitszeit in min [E-LS] Arbeitszeit in s [E-AE] Reset [E-PL] Vorschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	



Funktionsmodus FU.IL E-LS ARBEITSZEIT IN SEK E-LM ARBEITSZEIT IN MIN Die Änderung dieser Parameter ändert die Arbeitszeit. Wählen Sie die Menüoption für die Einstellung, drücken Sie M und betätigen Sie ↓ oder ↑, um den angezeigten Wert zu verringern oder zu erhöhen. Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von M. Wiederholen Sie diese Schritte für: E-IP ANZAHL DER PAUSENIMPULSE Die Änderung dieser Parameter ändert die Pausenzeit der Pumpe.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-LM] Arbeitszeit in min [E-LS] Arbeitszeit in s [E-IP] Pausenimpulse [E-AE] Reset [E-PL] Vorschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	
Funktionsmodus FU.PC E-PM PAUSENZEIT IN MIN E-PH PAUSENZEIT IN STUNDEN Die Änderung dieser Parameter ändert die Pausenzeit. Wählen Sie die Menüoption für die Einstellung, drücken Sie M und betätigen Sie ↓ oder ↑, um den angezeigten Wert zu verringern oder zu erhöhen. Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von M. Wiederholen Sie diese Schritte für: E-CL ANZAHL DER HÜBE Die Änderung dieser Parameter ändert die Arbeitszeit der Pumpe.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-PM] Pausenzeit in min [E-PH] Pausenzeit in Stunden [E-CL] Arbeitshübe [E-AE] Reset [E-PL] Vorschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	
Funktionsmodus FU.IC E-IP ANZAHL DER PAUSENIMPULSE Die Änderung dieser Parameter ändert die Pausenzeit der Pumpe. Wählen Sie die Menüoption für die Einstellung, drücken Sie M und betätigen Sie ↓ oder ↑, um den angezeigten Wert zu verringern oder zu erhöhen. Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von M. Wiederholen Sie diese Schritte für: E-CL ANZAHL DER HÜBE Die Änderung dieser Parameter ändert die Arbeitszeit der Pumpe.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-IP] Pausenimpulse [E-CL] Arbeitshübe [E-AE] Reset [E-PL] Vorschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	



Aktivieren oder deaktivieren Sie die RESET/EXTRA ABLAUF-Funktion durch Auswahl von **E-AE**, drücken Sie und betätigen Sie oder . Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von .

(AE-0) = Aus

(AE-1) = Ein

Der Zeitgeber hat Verbindungen zur Fernschalt-/Resetfunktion mittels Taste im Betriebsmodus. Wenn **(AE-1)** aktiviert ist, werden bei jedem Tastendruck die Alarmsignale zurückgesetzt und die Arbeit wird wieder aufgenommen. Wenn eine Taste kurzgeschlossen ist, wird Alarm angezeigt [1.1AE], ohne dass dies Folgen hat.

[E-CM] Menüversion
[E-FU] Funktionsmodus
[E-PM] Pausenzeit in min
[E-PH] Pausenzeit in Stunden
[E-LM] Arbeitszeit in min
[E-LS] Arbeitszeit in s
[E-IP] Pausenimpulse
[E-CL] Arbeitshübe

[E-AE] Reset

[E-PL] Vorschmierung
[E-AC] Alarm Ablauf
[E-AP] Alarm Überdruck
[E-AL] Alarm Leermeldung
[E-AM] Alarm Hub
[E-AH] Alarm Temperatur
[E-AU] Alarm niedrige Spannung
[E-AS] Alarm Antrieb



Aktivieren Sie VORSCHMIERUNG oder SPEICHER durch Auswahl von **E-PL**, drücken Sie und betätigen Sie oder . Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von .

(PL-0) = Speicher

(PL-1) = Vorschmierung

(PL-I): mit dem Einschalten der Pumpe beginnt ein Ablauf für Schmierung (Arbeitszeit).
(PL-O): mit dem Einschalten der Pumpe beginnt diese an dem Punkt, an dem sie angehalten wurde (Speicher).

[E-CM] Menüversion
[E-FU] Funktionsmodus
[E-PM] Pausenzeit in min
[E-PH] Pausenzeit in Stunden
[E-LM] Arbeitszeit in min
[E-LS] Arbeitszeit in s
[E-IP] Pausenimpulse
[E-CL] Arbeitshübe

[E-AE] Reset

[E-PL] Vorschmierung

[E-AC] Alarm Ablauf
[E-AP] Alarm Überdruck
[E-AL] Alarm Leermeldung
[E-AM] Alarm Hub
[E-AH] Alarm Temperatur
[E-AU] Alarm niedrige Spannung
[E-AS] Alarm Antrieb



Aktivieren oder deaktivieren Sie ALARM ABLAUF durch Auswahl von **E-AC**, drücken Sie und betätigen Sie oder . Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von .

(AC-0) = Aus

(AC-1) = Ein

Wenn **(AC-I)** aktiviert ist, können Sie den Betrieb eines Progressivsystems prüfen, das mit der Pumpe und allen Mikroschaltern verbunden ist.

Bei Alarm blinkt die rote LED und es wird angezeigt: [1.1AC], die Pumpen führen drei unmittelbare und aufeinander folgende Arbeitsabläufe aus. Wenn der Alarm nach dem dritten Ablauf weiter besteht, hält die Pumpe an.

[E-CM] Menüversion
[E-FU] Funktionsmodus
[E-PM] Pausenzeit in min
[E-PH] Pausenzeit in Stunden
[E-LM] Arbeitszeit in min
[E-LS] Arbeitszeit in s
[E-IP] Pausenimpulse
[E-CL] Arbeitshübe

[E-AE] Reset

[E-PL] Vorschmierung

[E-AC] Alarm Ablauf

[E-AP] Alarm Überdruck
[E-AL] Alarm Leermeldung
[E-AM] Alarm Hub
[E-AH] Alarm Temperatur
[E-AU] Alarm niedrige Spannung
[E-AS] Alarm Antrieb



ALARM ABLAUF KANN NICHT GEMEINSAM MIT ALARM ÜBERDRUCK AKTIVIERT WERDEN: SIE SCHLIESSEN EINANDER AUS.



Aktivieren oder deaktivieren Sie ALARM ÜBERDRUCK durch Auswahl von E-AP, drücken Sie und betätigen Sie oder . Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von . (AP-0) = Aus (AP-1) = Ein Wenn (AP-1) aktiviert ist, können Sie den maximalen Druck der Pumpe prüfen. Wenn der Druck über dem eingestellten Wert liegt, wird Folgendes angezeigt: [1.1AP] und die Pumpe wird angehalten.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-PM] Pausenzeit in min [E-PH] Pausenzeit in Stunden [E-LM] Arbeitszeit in min [E-LS] Arbeitszeit in s [E-IP] Pausenimpulse [E-CL] Arbeitshübe [E-AE] Reset [E-PL] Vorschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	 ALARM ABLAUF KANN NICHT GEMEINSAM MIT ALARM ÜBERDRUCK AKTIVIERT WERDEN: SIE SCHLIESSEN EINANDER AUS.
Aktivieren oder deaktivieren Sie ALARM LEERMELDUNG durch Auswahl von E-AL, drücken Sie und betätigen Sie oder . Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von . (AL-0) = Aus (AL-1) = Ein Wenn (AL-1) aktiviert ist und der Sensor ein Signal Leermeldung Schmierstoff sendet, zeigt der Zeitgeber: [1.1AL], während die rote LED blinkt. Dieser Alarm hält die Pumpe nicht an.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-PM] Pausenzeit in min [E-PH] Pausenzeit in Stunden [E-LM] Arbeitszeit in min [E-LS] Arbeitszeit in s [E-IP] Pausenimpulse [E-CL] Arbeitshübe [E-AE] Reset [E-PL] Vorschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	
Aktivieren oder deaktivieren Sie ALARM HUB durch Auswahl von E-AM, drücken Sie und betätigen Sie oder . Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von . (AM-0) = Aus (AM-1) = Ein Wenn (AM-1) aktiviert ist und die Drehzahl unter 9 U/min sinkt, zeigt der Zeitgeber: [1.1AM] und die Pumpe hält an.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-PM] Pausenzeit in min [E-PH] Pausenzeit in Stunden [E-LM] Arbeitszeit in min [E-LS] Arbeitszeit in s [E-IP] Pausenimpulse [E-CL] Arbeitshübe [E-AE] Reset [E-PL] Vorschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	



Aktivieren oder deaktivieren Sie ALARM TEMPERATUR durch Auswahl von E-AH, drücken Sie und betätigen Sie oder . Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von . (AH-0) = Aus (AH-1) = Ein Wenn (AH-1) aktiviert ist und der Zeitgeber 80°C erreicht, wird angezeigt: [1.1AH] Die rote LED blinkt und die Pumpe hält an, bis der Zeitgeber wieder unter 70°C ist.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-PM] Pausenzeit in min [E-PH] Pausenzeit in Stunden [E-LM] Arbeitszeit in min [E-LS] Arbeitszeit in s [E-IP] Pausenimpulse [E-CL] Arbeitshübe [E-AE] Reset [E-PL] Verschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	
Aktivieren oder deaktivieren Sie ALARM NIEDRIGE SPANNUNG durch Auswahl von E-AU, drücken Sie und betätigen Sie oder . Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von . (AU-0) = Aus (AU-1) = Ein Wenn (AU-1) aktiviert ist und die Spannung unter 9V fällt, meldet der Zeitgeber Alarm und zeigt Folgendes an: [1.1AU] und rote LED blinkt. Wenn die Spannung weiter fällt, hält die Pumpe an.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-PM] Pausenzeit in min [E-PH] Pausenzeit in Stunden [E-LM] Arbeitszeit in min [E-LS] Arbeitszeit in s [E-IP] Pausenimpulse [E-CL] Arbeitshübe [E-AE] Reset [E-PL] Verschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	
Aktivieren oder deaktivieren Sie ALARM ANTRIEB durch Auswahl von E-AS, drücken Sie und betätigen Sie oder . Bestätigen Sie zum Schluss durch Drücken von . (AS-0) = Aus (AS-1) = Ein Wenn (AS-1) aktiviert ist und ein Kommunikationsproblem zwischen Motor und Zeitgeber auftritt, meldet der Zeitgeber Alarm und zeigt Folgendes an: [1.1AS]; Pumpe arbeitet weiter und rote LED blinkt.	[E-CM] Menüversion [E-FU] Funktionsmodus [E-PM] Pausenzeit in min [E-PH] Pausenzeit in Stunden [E-LM] Arbeitszeit in min [E-LS] Arbeitszeit in s [E-IP] Pausenimpulse [E-CL] Arbeitshübe [E-AE] Reset [E-PL] Verschmierung [E-AC] Alarm Ablauf [E-AP] Alarm Überdruck [E-AL] Alarm Leermeldung [E-AM] Alarm Hub [E-AH] Alarm Temperatur [E-AU] Alarm niedrige Spannung [E-AS] Alarm Antrieb	



Wenn mehrere Alarmmeldungen vorliegen, wird deren Anzahl angezeigt und durch  Drücken von  können Sie prüfen, um welche Alarmmeldungen es sich handelt. Im Beispiel [1.2AC] wird an erster Stelle die Nummer der Alarmmeldung angezeigt, an zweiter, wie viele Alarmmeldungen vorliegen und die letzten beiden entsprechen dem Code des Alarms. Zur Anzeige des zweiten Alarms drücken Sie .	Im Betriebsmodus: [025.0] Betriebszustand [P24.0] Spannung Zeitgeber [H35.0] Temperatur Zeitgeber [PL-L] Funktionsmodus [1.2AC] Alarm	
---	--	---

**FEHLERBEHEBUNG**

Grundsätzlich besteht die Wartung nur darin, den Behälter rechtzeitig unter Verwendung einer Pumpe nachzufüllen. Überprüfen Sie jedoch regelmäßig, dass der Schmierstoff tatsächlich alle Schmierstellen erreicht. Prüfen Sie gleichermaßen die Haupt- und Zuleitungen auf mögliche Beschädigungen. Reparieren Sie diese bei Bedarf.

Führen Sie diese Wartungsarbeiten gemeinsam mit anderen, regelmäßigen Überprüfungen des Fahrzeugs durch.

FEHLER: PUMPENMOTOR LÄUFT NICHT**URSACHE:**

SPANNUNGSVERSORGUNG UNTERBROCHEN

ABHILFE:

SPANNUNGSVERSORGUNG ODER SICHERUNGEN ÜBERPRÜFEN BEI BEDARF FEHLER BEHEBEN UND SICHERUNGEN ERSETZEN

URSACHE:

SPANNUNGSVERSORGUNG FÜR GEDRUCKTE SCHALTUNG IST UNTERBROCHEN

ABHILFE:

PRÜFEN SIE DIE VERBINDUNG VON DEN SICHERUNGEN ZU DER STEUEREINHEIT UND DEM PUMPENSTECKER

URSACHE:

GEDRUCKTE SCHALTUNG DEFEKT

ABHILFE:

GEDRUCKTE SCHALTUNG ERSETZEN

URSACHE:

GETRIEBEMOTOR DEFEKT

ABHILFE:

GETRIEBEMOTOR ERSETZEN

FEHLER: PUMPE LIEFERT KEINEN SCHMIERSTOFF**URSACHE:**

BEHÄLTER LEER

ABHILFE:

FÜLLEN SIE DEN BEHÄLTER MIT SAUBEREM SCHMIERFETT AUF UND LASSEN SIE DIE PUMPE LAUFEN, BIS SCHMIERSTOFF OHNE LUFT AUS ALLEN SCHMIERSTELLEN AUSTRITT.

URSACHE:

LUFTBLASEN IM SCHMIERSTOFF

ABHILFE:

FÜLLEN SIE DIE PUMPE NACH UND ENTFERNEN SIE DAS AUSLASS-ANSCHLUSSSTÜCK AM PUMPENELEMENT. SCHMIERFETT MUSS OHNE LUFTBLASEN AUSTRETEN. ZURÜCKVERSETZEN RÜCKSCHLAGVENTIL

URSACHE:

UNGEEIGNETER SCHMIERSTOFF WURDE EINGESETZT

ABHILFE:

ERSETZEN SIE DEN SCHMIERSTOFF GEMÄSS ABSCHNITT "EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE" AUF SEITE 62.

URSACHE:

PUMPENKOLBEN ABGENUTZT

ABHILFE:

PUMPENELEMENT ERSETZEN

URSACHE:

RÜCKSCHLAGVENTIL IN PUMPENELEMENT DEFEKT

ABHILFE:

RÜCKSCHLAGVENTIL ERSETZEN



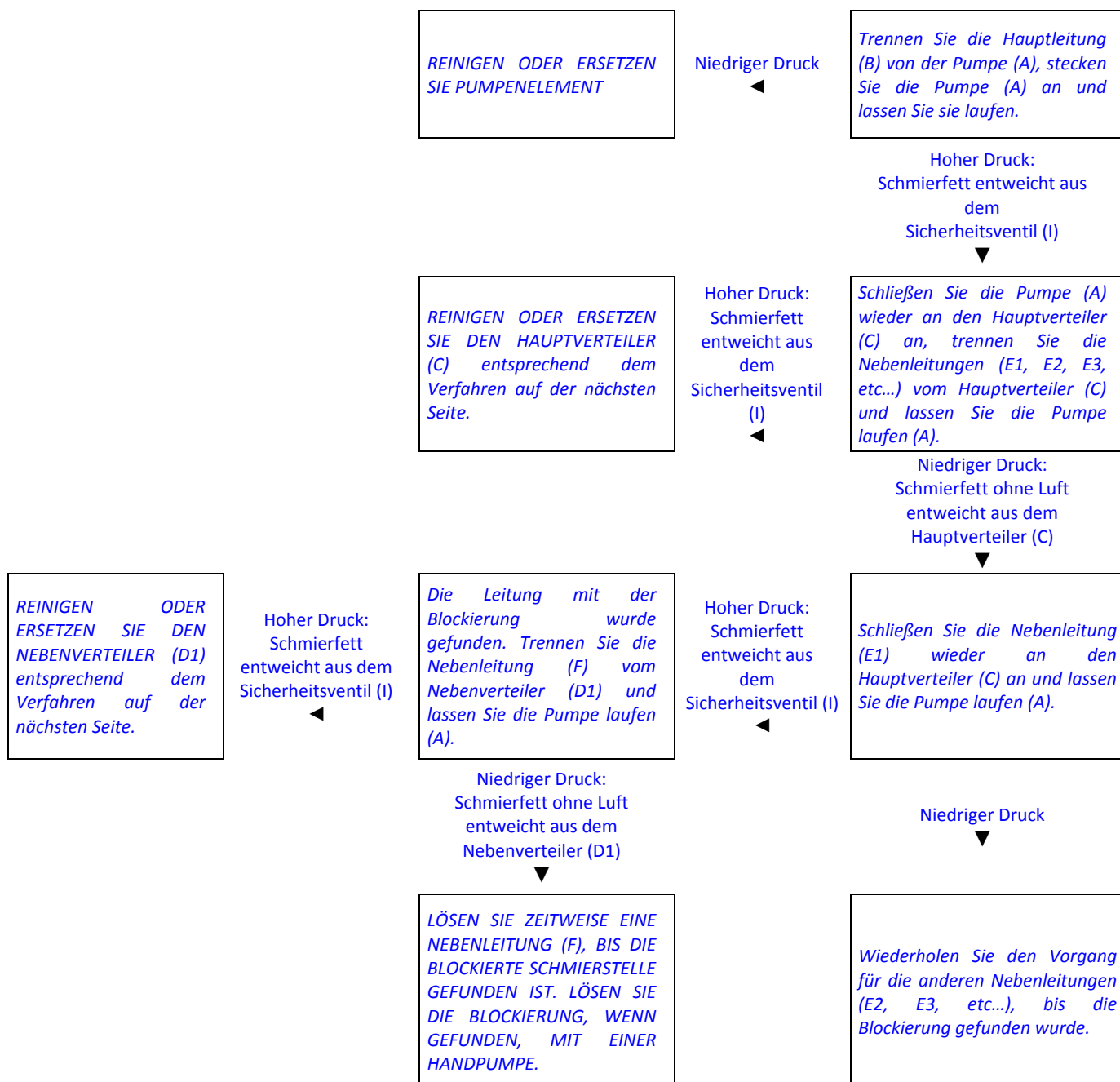
FEHLER: BLOCKIERUNG IM NACHGESCHALTETEN PROGRESSIVSYSTEM

(siehe Plan Seite 59)

URSACHE:

LAGER, LEITUNGEN ODER DOSIEREINRICHTUNGEN VERSTOPFT

Wenn noch nicht vorhanden, montieren Sie einen Druckanzeiger (H) und ein Sicherheitsventil (I), eingestellt auf 200 bar.



UM ZU VERMEIDEN, DASS ES ZU EINER BLOCKIERUNG DER HYDRAULIK BEIM PROGRESSIVVERTEILER KOMMT, MONTIEREN SIE KEINEN VERSCHLUSS BEI DEN AUSLÄSSEN OHNE UNS ZU KONTAKTIEREN! BITTE BEFOLGEN SIE DIESES VORGEHEN AUCH NACH LÄNGEREM STILLSTAND DES GERÄTS.



ABHILFE:

ERSETZEN SIE DIE DOSIEREINRICHTUNG ODER REINIGEN SIE SIE GEMÄSS DEM FOLGENDEN VERFAHREN:

LÖSEN SIE ALLE VERSCHRAUBUNGEN.

LÖSEN SIE DIE VERSCHLÜSSE FÜR DEN KOLBEN.

VERSUCHEN SIE, WENN MÖGLICH, DEN KOLBEN MIT EINEM GLATTEN TREIBDORN HERAUSZUNEHMEN (DURCHMESSER KLEINER ALS 6 MM).

DIE KOLBEN SIND GENAU IN DIE ZYLINDERROHRE EINGEPASST. MARKIEREN SIE DIE MONTAGEPOSITION UND RICHTUNG AUF DEN KOLBEN, NACHDEM SIE ENTNOMMEN WURDEN.

SIE DÜRFEN NICHT VERTAUSCHT WERDEN!

REINIGEN SIE DAS GEHÄUSE DER DOSIEREINRICHTUNG GRÜNDLICH IN FETTLÖSLICHEM REINIGUNGSMITTEL, BLASEN SIE ES MIT DRUCKLUFT DURCH.

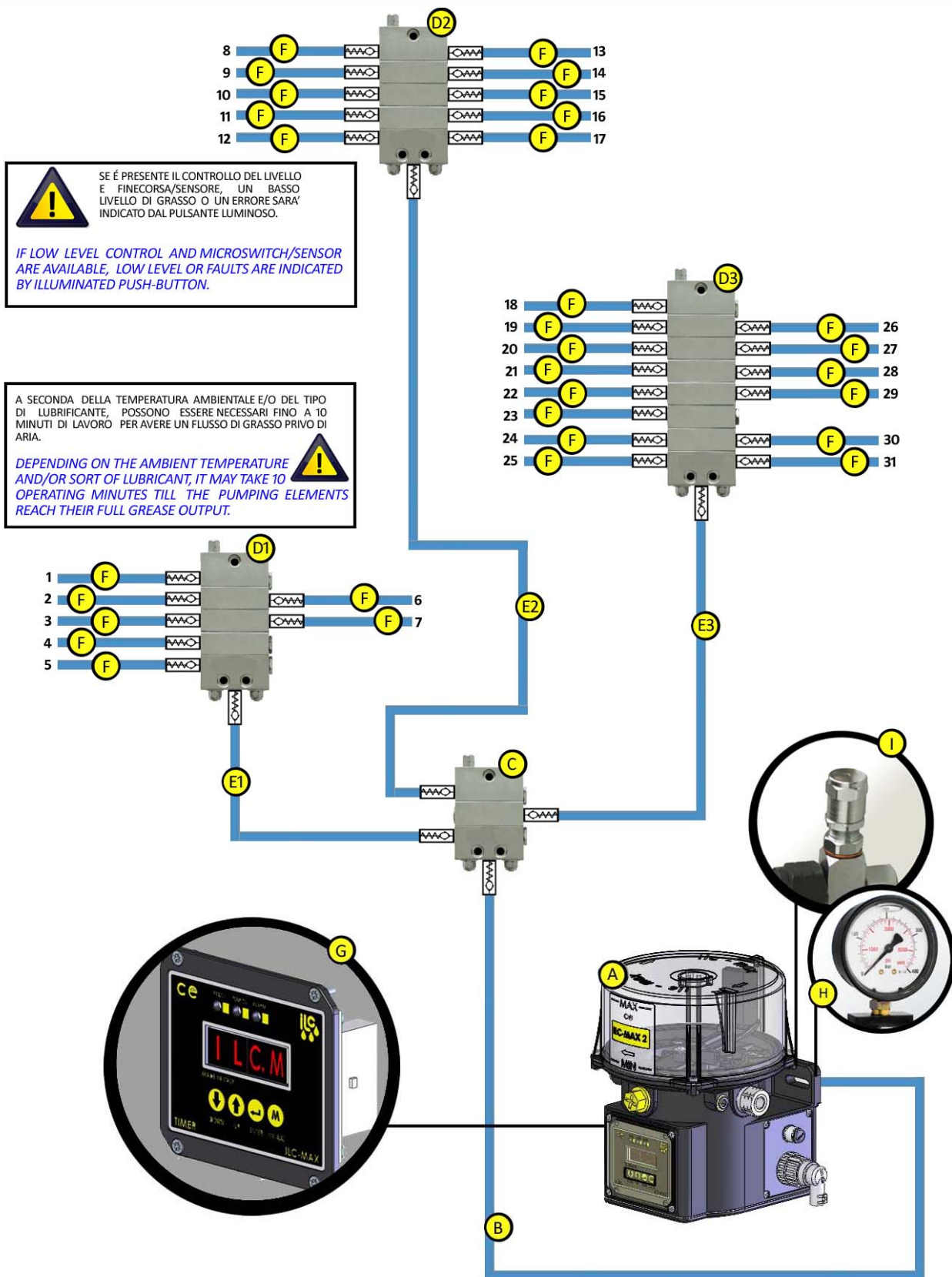
MACHEN SIE DIE SCHRÄGEN KANÄLE (DURCHM. 1,5 MM) AN DEN EINSCHRAUBENDEN DER ZYLINDERROHRE MIT EINEM STIFT FREI.

REINIGEN SIE DIE DOSIEREINRICHTUNG ERNEUT UND BLASEN SIE SIE DURCH.

BAUEN SIE DIE DOSIEREINRICHTUNG WIEDER ZUSAMMEN.

ERSETZEN SIE DIE KUPFER-BEILAGSCHEIBEN.

VOR DEM ZUSAMMENBAU DER VERSCHRAUBUNGEN SOLLTEN DIE DOSIEREINRICHTUNGEN MEHRMALS MIT EINER HANDPUMPE DURCHGEPUMPT WERDEN. PRÜFEN SIE, DASS DER DRUCK IN DER DOSIEREINRICHTUNG 25 BAR (362,8 PSI) NICHT ÜBERSTEIGT. IST DER DRUCK HÖHER, ERSETZEN SIE DIE DOSIEREINRICHTUNG.





	ALARM RESET	
	<u>PROBLEM</u> Reset-Taste hat Kurzschluss (Pumpe arbeitet trotz Alarm ordnungsgemäß)	<u>ABHILFE</u> Ersetzen Sie die Reset-Taste
	ALARM ABLAUF	
	<u>PROBLEM</u> Blockierung im nachgeschalteten Progressivsystem	<u>ABHILFE</u> Siehe Seite 56
	ALARM ÜBERDRUCK	
	<u>PROBLEM</u> Blockierung im nachgeschalteten Progressivsystem	<u>ABHILFE</u> Siehe Seite 56
	ALARM LEERMELDUNG	
	<u>PROBLEM</u> Behälter ist leer	<u>ABHILFE</u> Füllen Sie den Behälter auf



	ALARM HUB PUMPE	
	<u>PROBLEM</u> <i>Pumpenmotor läuft nicht an</i>	<u>ABHILFE</u> <i>Siehe Seite 56</i>
	ALARM TEMPERATUR	
	<u>PROBLEM</u> <i>Zeitgeber ist über 80°C</i>	<u>ABHILFE</u> <i>Entfernen Sie die Wärmequelle in der Nähe des Zeitgebers (Pumpe arbeitet wieder, wenn die Temperatur unter 70°C fällt)</i>
	ALARM SPANNUNG	
	<u>PROBLEM</u> <i>Zeitgeber wird mit einer Spannung von weniger als 9V versorgt</i>	<u>ABHILFE</u> <i>Überprüfen Sie die Versorgungsleitung und stellen Sie die korrekte Spannung wieder ein (min. 9V)</i>
	ALARM STATUS ANTRIEB	
	<u>PROBLEM</u> <i>Motor und Zeitgeber kommunizieren nicht</i>	<u>ABHILFE</u> <i>Ersetzen Sie Zeitgeber oder Motor</i>



EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE



WICHTIG!

Beim Umgang mit Schmierstoffen ist absolute Sauberkeit nötig. Verunreinigungen verbleiben im Schmierfett verteilt und dies blockiert das System oder verursacht Lagerschäden!

HERSTELLER	TYPENBEZEICHNUNG	SEIFENBASIS
AGIP.....	F1 GREASE 24.....	Ca
ARAL.....	MEHRZWECKFETT.....	Ca/Li
AUTOL.....	TOP 2000.....	Ca
BP.....	SCHMIERFETT	Ca
BP.....	C1 - SCHMIERFETT.....	Ca
CASTROL.....	CL - SCHMIERFETT.....	Ca
ESSO.....	CAZAR K2.....	Ca
ESSO.....	HOCHDRUCKSCHMIERFETT.....	Ca
FIAT LUBRICANTI.....	COMAR 2.....	Li
FUCHS.....	FN 745.....	Ca
FUCHS.....	LZR 2.....	Li
FUCHS.....	PLANTOGEL S2.....	Ca
FUCHS.....	RENOCAL FN3.....	Ca
FUCHS.....	RENOLIT HLT 2.....	Li
MOBIL.....	MOBILGREASE.....	Li
MOLYKOTE.....	TTF 52..... VERDICKER BEST.	
OPTIMOL.....	LONGTIME PD 2.....	Li
OPTIMOL.....	OLIT CLS.....	Li/Ca
SHELL.....	RETINAX C.....	Ca
ZELLER GMELIN.....	ZG 450.....	Li
ZELLER GMELIN.....	ZG 736.....	Li

BIOLOGISCH ABBAUBARE SCHMIERFETTE

ARAL.....	BAB EP 2.....	Li/Ca
AVIA.....	BIOGREASE 1.....	Li
DEA.....	DOLON E 2.....	Li

Pos.	Bestellnummer	Beschreibung	Menge	
1	A70093501-24	ILC-MAX gehaeuse pumpe fuer schmierfett 24V DC/AC	1	
	A70093501-12	ILC-MAX gehaeuse pumpe fuer schmierfett 12V DC/AC	1	
3	A70093531	ILC-MAX untere abdeckung 12/24V DC/AC	1	
4	A70093532-115	ILC-MAX untere abdeckung 115 V AC	1	
	A70093532-230	ILC-MAX untere abdeckung 230 VAC	1	
6	A70093534	Behaelter schmierfett 2 Kg ILC-MAX	1	
7	A70093536	Behaelter schmierfett 4 Kg ILC-MAX	1	
8	A70093538	Behaelter schmierfett 5 Kg ILC-MAX	1	
9	A70093540	Behaelter schmierfett 8 Kg ILC-MAX	1	
10	40-CCT-DC-00	Elektronikplatine mit zeitgeber DC	12V DC 24V DC	1
	40-CCT-AC-00	Elektronikplatine mit zeitgeber AC	24V AC 115V AC 230V AC	1
	40-CST-DC-00	Platine ohne zeitgeber DC	12V DC 24V DC	1
	40-CST-AC-00	Platine ohne zeitgeber AC	24V AC 115V AC 230V AC	1
14	40-PWR-74-BT-DC	Stromanschluss 7+4 poling BT-DC	TIMER 12V DC - 24V DC	1
	40-PWR-74-BT-AC	Stromanschluss 7+4 poling BT-AC	TIMER 24V AC	1
	40-PWR-74-AT-AC	Stromanschluss 7+4 poling AT-AC	TIMER 115V AC - 230V AC	1
	40-PWR-70	Stromanschluss 7+0 poling ohne zeitgeber		1
18	40-CPT-00	Schutzabdeckung fuer zeitgeber		1
19	90-900-0	Fest eingestelltes pumpenelement		1
20	90-900-3	Einstellbares pumpenelement		1

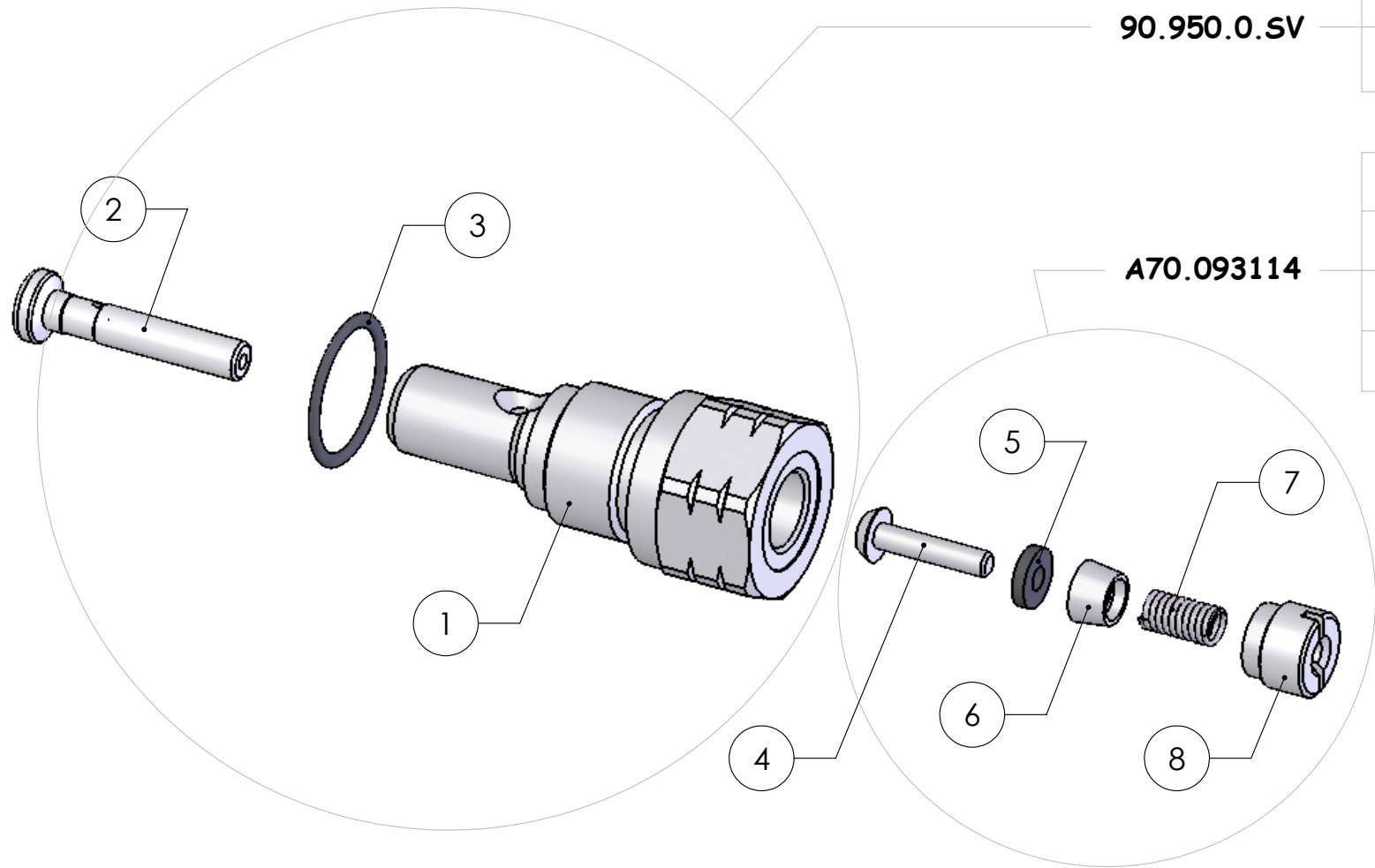


QUESTO DISEGNO E' DI PROPRIETA' ESCLUSIVA DELLA -ILC- IMPIANTI DI LUBRIFICAZIONE CENTALIZZATA S.R.L. A TERMINI DI LEGGE ESSA VIETA DI RIPRODURLO O COMUNICARLO A DITTE CONCORRENTI O AD ALTRI SENZA LA SUA ESPLICITIA AUTORIZZAZIONE	GEZEICHNET BARONI	DATUM 11/07/2012	 UFFICIO TECNICO GORLA MINORE
	GEPRUEFT -	MASSSTAB 1:2.5	
	KUNDENNUMMER		
BESCHREIBUNG ERSATZTEILE FUEER ILC-MAX ELEKTROPUMPE FUEER SCHMIERFETT	CODICE N° / CODE ILC-MAX GRASSO		FOLIO/FOLIO

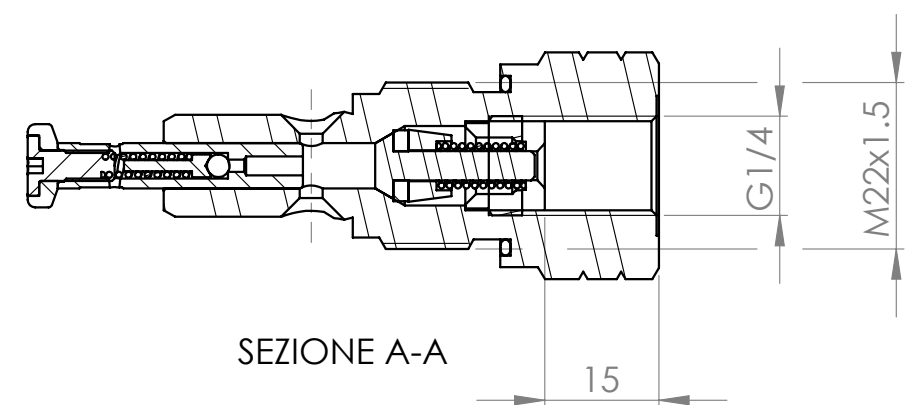
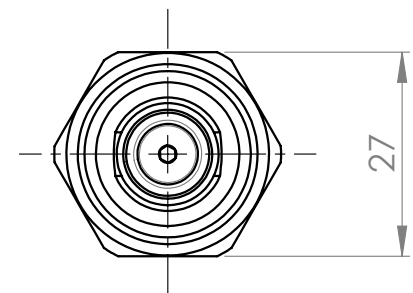
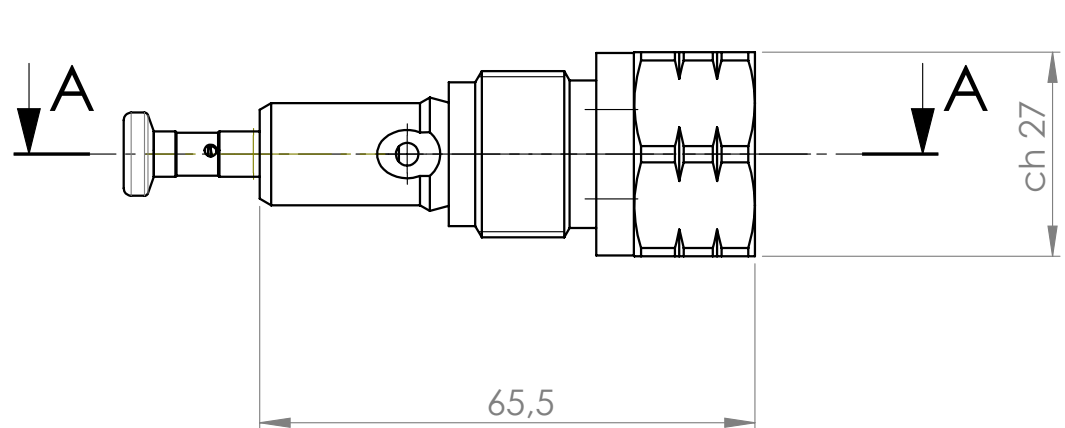
Pos.	Bestellnummer	Beschreibung	Menge
1	A70093502-24	ILC-MAX gehaeuse pumpe fuer oel 24V DC/AC	1
	A70093502-12	ILC-MAX gehaeuse pumpe fuer oel 12V DC/AC	1
2	A70093531	ILC-MAX untere abdeckung 12/24V DC/AC	1
3	A70093532-115	ILC-MAX untere abdeckung 115VAC	1
	A70093532-230	ILC-MAX untere abdeckung 230 VAC	1
6	40-CCT-DC-00	Elektronikplatine mit zeitgeber DC	12V DC 24V DC1
	40-CCT-AC-00	Elektronikplatine mit zeitgeber AC	24V AC 115V AC 230V AC1
	40-CST-DC-00	Platine ohne zeitgeber DC	12V DC 24V DC1
	40-CST-AC-00	Platine ohne zeitgeber AC	24V AC 115V AC 230V AC1
7	40-PWR-74-BT-DC	Stromanschluss 7+4 poling BT-DC	TIMER 12V DC - 24V DC1
	40-PWR-74-BT-AC	Stromanschluss 7+4 poling BT-AC	TIMER 24V AC1
	40-PWR-74-AT-AC	Stromanschluss 7+4 poling AT-DC	TIMER 115V AC - 230V AC1
	40-PWR-70	Stromanschluss 7+0 poling ohne zeitgeber	1
8	40-CPT-00	Schutzabdeckung fuer zeitgeber	1
9	A70093533	Behaelter oel 2 L ILC-MAX	1
10	A70093535	Behaelter oel 4 L ILC-MAX	1
11	A70093537	Behaelter oel 5 L ILC-MAX	1
12	A70093539	Behaelter oel 8 L ILC-MAX	1
20	90-900-0	Fest eingestelltes pumpenelement	1
21	90-900-3	Einstellbares pumpenelement	1



QUESTO DISEGNO E' DI PROPRIETA' ESCLUSIVA DELLA -ILC- IMPIANTI DI LUBRIFICAZIONE CENTALIZZATA S.R.L. A TERMINI DI LEGGE ESSA VIETA DI RIPRODURLO O COMUNICARLO A DITTE CONCORRENTI O AD ALTRI SENZA LA SUA ESPLICITA AUTORIZZAZIONE	GEZEICHNET BARONI	DATUM 11/07/2012	 UFFICIO TECNICO GORLA MINORE
	GEPRUEFT -	MASSSTAB 1:2.5	
	KUNDENNUMMER		
BESCHREIBUNG ERSATZTEILE FUER ILC-MAX ELKTROPUMPE FUER OEL	BESTELLNUMMER ILC-MAX OLIO		FOLIO/FOLIO



Pos.	Bestellnummer	Beschreibung	Menge
1	A51125028.N	Gehaeuse pumpenelement	1
2	A70093503	Kolben mit innenliegendem by-bass 275bar	1
3	A92127137	O-Ring 2081	1
4	A51122018	Kolben	1
5	A77130048	Dichtung	1
6	A51088039	Federfuehrung	1
7	A86126085	Feder	1
8	A51096021	Stopfen fuer rueckschlagventil	1



KUNDE		DATUM	QUESTO DISEGNO E' DI PROPRIETA' ESCLUSIVA DELLA	
ilc s.r.l.		28/06/11	-ILC-	
SYSTEM		GEZEICHNET	IMPIANTI DI LUBRIFICAZIONE CENTALIZZATA S.R.L.	
Progressivo		BARONI	A TERMINI DI LEGGE ESSA VIETA DI RIPRODURLO O COMUNICARLO	
SCHMIERSTOFF		GEPRUEFT	A DITTE CONCORRENTI O AD ALTRI SENZA LA SUA ESPLICITA AUTORIZZAZIONE	
olio da 32cSt fino grassi NLGI 2		MASSTAB	 UFFICIO TECNICO	
PUNKT	KUNDENUMMER	1:1	GORLA MINORE	
1				
BESCHREIBUNG		BESTELLENUMMER		FOGLIO/FOGLIO
Fest eingestelltes pumpenelement ILC-MAX mit by-pass 275 Bar		90-950-0		